

Jennifer Keomanee

Landeskirchliche
Pfarrerin für die
Arbeit mit
Schüler*innen

Tel.: 0561 93781278
schuelerarbeit@ekkw.de

Förderung von religiös-spirituellen Angeboten und Orientierungstagen an Schulen innerhalb der EKKW durch die Schüler*innenarbeit

Ziel und Grundsatz: Die Schüler*innen sollen mit ihren Lebensthemen im Mittelpunkt stehen und bei der Themenwahl beteiligt werden. Die Themen sollen in einen Bezug zum christlichen Glauben gebracht werden und die Schüler*innen die Möglichkeit erhalten, ihre je eigenen Sichtweisen damit zu verknüpfen und die Traditionen und Rituale des Christentums ganzheitlich und jugendgemäß zu erfahren.

Kriterien und Verfahren

Folgende Angebote und Maßnahmen sind förderfähig:

- **Eintägige Projektstage und Ausflüge:**
 - die es den Schüler*innen ermöglichen Themen, Traditionen oder Rituale des christlichen Glaubens mit ihren Lebensthemen in Beziehung zu bringen
 - die mindestens 4,5 Stunden inhaltliches Programm aufweisen
- **mehrtägige Projekte, Aktionstage, Projektwochen ohne Übernachtung:**
 - die es den Schüler*innen ermöglichen Themen, Traditionen oder Rituale des christlichen Glaubens mit ihren Lebensthemen in Beziehung zu bringen
 - die an jedem Tag mindestens 4,5 Stunden inhaltliches Programm aufweisen
 - die den Schüler*innen einen Raum eröffnen, nicht nur Wissen und Kompetenzen zu erweitern, sondern ihnen auch spirituelle Angebote und Erfahrungsräume bietet.
- **Mehrtägige Fahrten „Tage der Orientierung“**
 - die es den Schüler*innen ermöglichen Themen, Traditionen oder Rituale des christlichen Glaubens mit ihren Lebensthemen in Beziehung zu bringen
 - die an jedem Tag mindestens 4,5 Stunden inhaltliches Programm aufweisen
 - die den Schüler*innen einen Raum eröffnen, nicht nur Wissen und Kompetenzen zu erweitern, sondern ihnen auch spirituelle Angebote und Erfahrungsräume bietet.
 - Die im ev. Religionsunterricht vor- und nachbereitet werden

➤ **Tagungen zur Abiturvorbereitung mit geistlicher Begleitung**

- Geistliche Begleitung durch Seelsorger*innen steht den SUS zur Verfügung
- Einkehr in ein spirituelles Ambiente z.B. Kloster
- spirituelle Angebote und Erfahrungsräume ergänzen das Programm

1. Antragsverfahren

Der Antrag ist zwei Monate vor der Veranstaltung bei der Schüler*innenarbeit zu stellen. Der Antrag steht als Vordruck zur Verfügung. Es werden folgende Rahmendaten erfasst: teilnehmende Personen, Schule und verantwortliche Lehrkraft, Veranstaltungsort, Referent*innen und das Programm.

Die Bezuschussung wird nach der Veranstaltung nach Vorlage der Teilnehmerlisten (folgende Daten sind anzugeben: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Konfession) und einem kurzen Bericht (mit Zeitangaben zum Programm) über die Durchführung ausgezahlt. Den Eingang Ihres Antrags bestätigen wir Ihnen formlos per Mail.

Bitte senden Sie den Antrag gerne per Mail an:

schuelerarbeit@ekkw.de

oder mit der Post an:

Landeskirchenamt der EKKW
Schüler*innenarbeit
z. Hd. Jennifer Keomanee
Wilhelmshöher Allee 330
34114 Kassel

2. Höhe der Zuschüsse

Für Klassen/ Gruppen ab 15 Schüler*innen wird ein pauschaler Zuschuss von 130,00 € pro Tag gewährt.

Kleine Gruppen von 8-14 Schüler*innen erhalten einen pauschalen Zuschuss von 65,00 € pro Tag.

Tagungen zur Abiturvorbereitung mit geistlicher Begleitung werden ab 15 Teilnehmer*innen pauschal mit 100,00 € pro Tag genehmigt.

Maximal werden drei Tage bezuschusst.

3. Weitere Möglichkeiten

Optional haben Schulen die Möglichkeit den/die Pfarrer*in für Schüler*innenarbeit, sowie pädagogisch geschulte Teamer, für die Gestaltung des inhaltlichen Programms zu engagieren. In diesem Fall zahlt die Schule die Unterbringungs- und Fahrtkosten der/des Schülerpfarrer*in, sowie des Teams und eine Materialpauschale von 120,00€.

Die Organisation der Fahrt liegt immer in der Verantwortung der Schule.

(Stand: Januar 2023)